

Hochschule: Das Netzwerk der Universität Cambridge reicht weit

Nähe zur Konkurrenz belebt den Wettbewerb

VDI nachrichten, Cambridge, 22. 12. 06, ws – Unzählige Universitäts-Laboratorien stehen während weiter Teile des Jahres still. Zugleich herrscht ein erheblicher Bedarf an Labor-Kapazität auf der Welt. Die Universität Cambridge glaubt einen Ausgleich für Angebot und Nachfrage nach Labor-Kapazität gefunden zu haben. Über das Internet lassen sich einschlägig angeschlossene Kapazitäten während des gesamten Jahres und 24 Stunden täglich nutzen. Eine erste solche Anlage ist jetzt in Cambridge unter Leitung des deutschen Dozenten für Chemische Verfahrenstechnik, Markus Kraft, in Betrieb genommen worden. In der zurückliegenden Erprobungsphase nutzten bereits mehrere Universitäten das „Weblab“ in Cambridge. Es umfasst einen chemischen Reaktor, alle erforderlichen Peripherie-Geräte und eine vollwertige industrielle Steuerung. Wesentliche Teile der neuen Anlage stellt Siemens zur Verfügung. Finanziert wurde das Projekt vom Cambridge-MIT Institute, einem Joint

Venture der Universität Cambridge mit dem amerikanischen Massachusetts Institute of Technology (MIT). Enge Partnerschaften zwischen Universitäten, aber auch zu Industrieunternehmen sind in der angloamerikanischen Hochschulwelt nichts Ungewöhnliches. Der Hauptbeweggrund für solche Vereinbarungen ist die Verbesserung der Forschungs- und Lehrmöglichkeiten, die Ruf und Einkommen der Partner stärken sollen. Soweit Industrieunternehmen in diese Arbeit eingeschaltet sind, geht es darum, sie als Sponsoren zu gewinnen, aber auch darum, dass umfangreiche Vorhaben ohne die Mitarbeit der Industrie kaum möglich sind. Wie in der angloamerikanischen Universitätswelt üblich, entstehen auch aus den Arbeiten des Cambridge-MIT Institute viele direkte Anstöße zu Unternehmensgründungen. Gerade auch an der Zahl derartiger Gründungen lässt sich nach anglo-amerikanischem Verständnis die Leistungsstärke von Universitäten messen. P. ODRICH

Bildung: Erfahrene Fachkräfte vermitteln ihr Wissen an nordrhein-westfälischen Schulen

Senioren verschenken ihre Wissensschätze

VDI nachrichten, Düsseldorf, 22. 12. 06, ws – Mit dem Ausscheiden erfahrener Fachkräfte aus dem Berufsleben verlieren Arbeitgeber einen enormen Wissensfundus. Der Nachwuchs soll jetzt von diesen Schätzen profitieren. In Nordrhein-Westfalen gehen Senior-Experten in die Schulen, betreuen Jugendliche und informieren Lehrer.



Der Kresse-Experte Ernst Hoffmann erklärt Schulministerin Barbara Sommer, welche heilende Wirkung in dem Grün steckt. Hoffmann gibt künftig sein Wissen als Agrarwissenschaftler an Schüler in Nordrhein-Westfalen weiter. Foto: dpa

Ernst Hoffmann weiß, was Schule leisten kann und was nicht. Und um Schülern und Schulen aus der Praxisklemme zu helfen, bietet der promovierte Agrarwissenschaftler sich selbst und sein Wissen an.

Es sei zu viel verlangt, der Schule die Vermittlung der beruflichen Wirklichkeit aufzubürden, meint der 64-Jährige. Mit seinem Projekt will Hoffmann seinen Erfahrungsschatz an die Schüler der siebten und achten Klassen weitergeben. Anfang Februar geht daher eine Schülerfirma der Gesamtschule Bonn-Beuel an den Start, deren „Unternehmensberater“ Hoffmann ist.

In einem bislang ungenutzten Kellerraum der Schule werden Hoffmann und seine jugendlichen Mitarbeiter Kresse züchten, um es dann als Heilmittel auf den Markt zu bringen. „Speziell in der Winterzeit nehmen Atemwegserkrankungen zu. Kresse ist eine Art natürliches Antibiotikum. Mit diesem Produkt werden wir sämtliche Unternehmensprozesse durchlaufen und abwägen haben: Wie sehen Vermarktungswege und Produktionsmengen aus? Wie hoch müssen wir Materialkosten ansetzen? Wie kalkulieren wir bei der Personalfrage? Was machen wir mit dem Gewinn?“

Für die bessere Planung werden Abo-Verträge mit der Kundschaft abgeschlossen. Verkauft wird das Produkt Kresse allerdings nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad.

Ernst Hoffmann ist einer von rund 300 Fachleuten im Ruhestand, die sich über den Senior Experten Service (SES) für ein Engagement in einer nordrhein-westfälischen Schule entschieden haben. Seit 1983 sind diese erfahrenen Experten im Ausland und in Deutschland, in kleinen und mittelständischen Firmen sowie in Einrichtungen der beruflichen Bildung unterwegs.

„Wir haben das Potenzial älterer Menschen über Jahre nicht ausgeschöpft“, sagte NRW-Schulministerin Barbara Sommer bei der Vorstellung des Projektes „Senioren-Experten für alle Schulen“ im Düsseldorfer Landtag. Die Christdemokratin betonte aber auch: „Senioren können eine echte Bereicherung für das Schulleben sein. Sie

sollen aber nicht die Arbeit von Lehrerinnen und Lehrern übernehmen.“

Ein Ingenieur etwa könne sein Wissen in den Fächern Physik und Mathematik nicht im eigentlichen Unterricht, sondern nur in nachmittäglichen Arbeitsgemeinschaften vermitteln. Dass die meisten Senioren-Experten über keine pädagogische Ausbildung verfügen, findet Sommer zwar durchaus „charmant“, für eine intensivere Betreuung aber nicht ausreichend.

Als weitere schulische Einsatzgebiete nannte Sommer Handwerksmeister an Berufsschulen, ehemalige leitende Angestellte als Coaches für Lehrer und Schüler sowie Finanzexperten als Ratgeber für den Förderverein.

Die Ministerin wies darauf hin, dass NRW das erste Bundesland sei, das ab Anfang 2007 flächendeckend ehrenamtlich tätige Senioren und Schulen zusammenbrächte. W. SCHMITZ @ www.ses-bonn.de

BILDUNG IN KÜRZE

MBA an Fachhochschulen

Der berufs begleitende Verbundstudiengang Master of Business Administration (MBA) der Fachhochschulen Südwestfalen, Bochum, Bielefeld und Münster richtet sich an Ingenieure oder Naturwissenschaftler, die eine höhere Führungsposition anstreben. Die Lehrveranstaltungen finden alle 14 Tage samstags auf dem Bochumer und Hagener Campus statt. Weitere Informationen unter Tel. 02331/987-4923. fhb @ http://tbw-ma.verbundstudium.de

Produktentwicklung

An der Fachhochschule Hannover starten zum Sommersemester 2007 die Master-Studiengänge MED (Maschinenbau-Entwicklung) und PEP (Prozess Engineering und Produktionsmanagement). Die beiden Studiengänge haben das Ziel, hochqualifizierte Führungskräfte für die virtuelle Produkt- und Prozessentwicklung auszubilden. Bewerbungsschluss ist der 15. Januar. fhf @ www.mbau.fh-hannover.de

Master Energiewirtschaft

Zusammen mit Partnern wie der Universität Münster, der RWTH Aachen sowie Unternehmen und Verbänden der Energiewirtschaft bietet das Essener Haus der Technik (HDT) ab dem 2. Juni 2007 den neuen Masterstudiengang Energiewirtschaft an, um Fach- und Führungskräfte fit zu machen für den Energiemarkt der Zukunft. Ausführlichere Informationen unter Tel. 0201/1803-316. idw @ www.hdt-essen.de VDI nachrichten, Düsseldorf, 22. 12. 06 – wschmitz@vdi-nachrichten.com

Fachhochschulen in NRW: Klage über ungerechte Mittelzuweisung

„Keine Chance auf einen Spitzrang“

VDI nachrichten, Düsseldorf, 22. 12. 06, ws – Die große Bedeutung von Fachhochschulen wird auch von der Politik anerkannt und vielfach von ihr hervorgehoben. Jetzt aber fühlen sich die Fachhochschulen in Nordrhein-Westfalen nicht ihrer Leistungsstärke entsprechend gewürdigt. Die Arbeitsgemeinschaft der Kanzlerinnen und Kanzler der Fachhochschulen sieht zwar in der leistungsorientierten Mittelvergabe, die Anfang Dezember zwischen Land und Hochschulen vereinbart wurde, ein geeignetes Instrument, um den Wettbewerb zu intensivieren, kritisiert jedoch die Vorgehensweise und sieht einen „deutlichen

Widerspruch“ zum Hochschulfreiheitsgesetz in NRW. „Universitäten und Fachhochschulen werden – entgegen der bisherigen Praxis – getrennt betrachtet“, heißt es in einer Pressemitteilung. Durch die getrennte Mittelzuweisung sei es unmöglich, selbst bei exzellenten Leistungen „in die Phalanx der Universitäten einzudringen“. „Auch die beste Fachhochschule könnte nicht auf Platz 8 aller NRW-Hochschulen gelangen und somit vielleicht mehr Landesmittel erhalten als die Universitäten, gegen die sie im direkten Vergleich besser abgeschnitten hat“, erklärt Hans Stendler, Sprecher der Kanzler. ws

STELLENANGEBOTE



Als einer der führenden Service-Konzerne mit weltweit 30.000 Mitarbeitern bieten wir unseren Kunden aus der Erdöl- und Erdgasindustrie umfassende Lösungen bei der Erkundung und Erschließung von Lagerstätten. In Celle entwickeln und produzieren rund 1.000 Mitarbeiter Bohr- und Messsysteme, die höchsten technischen Anforderungen gerecht werden. Innovative Ideen gehören zu unserem Tagesgeschäft. Dafür brauchen wir hochqualifizierte, kreative Mitarbeiter, die Neues denken und technologische Grenzen immer wieder in Frage stellen. Menschen, die sich stets aufs Neue fordern und die wir entsprechend fördern.

Für unseren in der Planung befindlichen Werkstattdirektor in West-Sibirien suchen wir **WERKSTATTLER m/w** (KENNZIFFER OPS_WSHOP_06)

AUFGABEN UND PROFIL

- Wesentliche Teilnahme bei der Einrichtung des Betriebes sowie die Einstellung von 4 – 5 Mitarbeitern
- Gute Kenntnisse in der spanenden Metallverarbeitung und des Schweißens und Lötens
- Sehr gute russische und deutsche- oder englische Sprachkenntnisse
- Bewerber mit nachweislicher Erfahrung von Mitarbeiterführung als Vorarbeiter oder Meister werden bevorzugt berücksichtigt

Die Position erfordert einen auf mindestens 2 Jahre festgesetzten Auslandsaufenthalt in Sibirien. Der erforderliche Bewerber ist in der Lage, nach einer gewissenhaften Einarbeitung in unserem Betrieb in Celle, alle, die zum einwandfreien Ablauf der Arbeitsprozess notwendigen, Entscheidungen selbstständig zu treffen. Ein wesentlicher Bestandteil der Aufgabe umfasst die ständige Terminkoordination mit unserer Verkaufsabteilung in Russland, was eine gute Kommunikationsfähigkeit unabdingbar macht.

Für die Fertigung von Diamantbohrmeißeln suchen wir **FERTIGUNGSTECHNIKER/-ING. m/w** (KENNZIFFER HC_FING_06)

IHRE AUFGABEN

- Weiterentwicklung, Einführung und Überwachung von Fertigungsverfahren
- Dokumentation von Fertigungsverfahren
- Analyse von Fertigungsabweichungen und Fehlerbeseitigung
- Unterstützung in den Bereichen Fertigung und Qualitätswesen sowie bei der Einrichtung von Endfertigungsstätten in Osteuropa (GUS) und Asien
- Betreuung von Endfertigungsstätten in Osteuropa (GUS) und Asien

IHR PROFIL

- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse der spanenden Metallverarbeitung, des Schweißens und Lötens sowie der Warmbehandlung von Stahl
- Kenntnisse der internationalen Qualitätsstandards (ISO, API)
- Gute deutsche, russische und möglichst auch englische Sprachkenntnisse
- Bereitschaft zu z.T. mehrwöchigen Auslandsreisen

Möchten Sie in einem technologisch führenden Unternehmen mit hervorragenden Entwicklungsperspektiven mitarbeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre **Online-Bewerbung.**

Baker Hughes INTEQ GmbH www.bakerhughes.de BAKER HUGHES Baker-Hughes-Str. 1, D-29221 Celle

Als erfolgreiches mittelständiges Unternehmen der Metallverarbeitenden Industrie (Fördertechnik, Anlagenbau und Schüttguttechnologie) beschäftigen wir bundesweit ca. 160 Mitarbeiter.

Für den Bereich Schüttguttechnik suchen wir einen Projektleiter (Meister/Techniker/Ingenieur)

Diese Führungsposition verlangt neben einem technischen Verständnis, qualifizierte Menschenführung sowie mehrjährige Berufserfahrung im Fachbereich Schüttguttechnik. Ihre Aufgaben, das Erstellen von Angeboten bzw. die Auftragsbearbeitung für die Produkte Förderer (Schnecken, Elevatoren, Redler usw.).

Für telefonische Vorabinformationen steht Ihnen Herr Ralf Schumacher am Samstag und Sonntag unter der Telefon-Nr. 0171/3008981 zur Verfügung. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an: Oswald Metzzen GmbH, z. Hd. Herr Schumacher, Dieselstraße 5, 54634 Bitburg. www.oswald-metzen.de

www.ingenieurkarriere.de
Das Karriereportal der VDI nachrichten.

Hochschule Anhalt (FH)
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Am Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen, Standort Köthen, der Hochschule Anhalt (FH) ist die

W 3 - Professur für Konstruktion zu besetzen.

Gesucht werden promovierte Diplomingenieure/-innen des Maschinenbaus oder einschlägiger Fachrichtungen, die über ausgewiesene Erfahrungen und umfangreiche Kenntnisse in der Konstruktion verfügen und bereit sind, den Lehr- und Forschungsschwerpunkt Konstruktion durch herausragende Betätigung in angewandter Forschung und im Wissens- und Technologietransfer mitzugestalten. Weiterhin wird die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit mit benachbarten Fachgebieten und zum Aufbau von Forschungs Kooperationen erwartet.

Zu den Aufgaben der Professur gehört die Übernahme von Lehrveranstaltungen auf den Gebieten Konstruktion/CAD, Maschinenelemente und Antriebstechnik im Bachelor- und Masterstudiengang Maschinenbau mit der Profilierung Fahrzeugtechnik. Die Beherrschung moderner CAD-Anwendungen wird vorausgesetzt. Darüber hinaus wird die Mitwirkung bei der Grundlagenausbildung für Studierende in weiteren Ingenieurstudiengängen sowie Angebote von Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen erwartet.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, engagiert an der Weiterentwicklung der Ausbildung und der Einführung neuer Lehr- und Lernmethoden mitzuarbeiten, zur Übernahme organisatorischer und konzeptioneller Aufgaben sowie zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung. Berufspraktische Erfahrungen im Berufungsgebiet sind in jedem Falle erforderlich.

Der Fachbereich verfügt über eine auf Forschung und Lehre ausgerichtete moderne technische Ausrüstung und erwartet von der/dem Bewerber/in, sich in die auf interdisziplinäre Zusammenarbeit ausgerichtete Atmosphäre im motiviert und ideenreich tätigen Kreis von Kolleginnen und Kollegen einzubringen sowie aktiv die Kooperationsbeziehungen zu zahlreichen Partnern im In- und Ausland zu fördern und weiter zu entwickeln.

Die Einstellungs voraussetzungen richten sich nach § 35 Hochschulgesetz Land Sachsen-Anhalt (HSG LSA). Gemäß § 16 der Grundordnung der Hochschule Anhalt (FH) i. V. m. § 38 HSG LSA wird bei einer ersten Berufung in ein Professoren- oder Professorenamt grundsätzlich ein Dienstverhältnis auf Probe begründet. Die Besoldung erfolgt im Rahmen der rechtlichen und hauswirtschaftlichen Voraussetzungen.

Die Hochschule Anhalt (FH) strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges einschließlich der Lehrtätigkeit sowie der fachpraktischen Tätigkeit, Schriftenverzeichnis, beglaubigte Zeugnisse/Urkunden - Abitur, Hochschulabschluss, Promotion, ggfs. Habilitation) werden innerhalb von einem Monat nach Erscheinen dieser Anzeige erbeten an:

Präsidenten der Hochschule Anhalt (FH)
Bernburger Straße 55
06366 Köthen

Roche Pharma

Senior Galenik Ingenieur/-in

Wer wir sind:
Bei Roche sind wir absolut überzeugt von dem was wir tun und dass unsere Produkte das Leben von Patienten spürbar verbessern. Wir sind ein erfolgreiches Unternehmen, das hochinteressante lokale wie auch internationale Karriereöglichkeiten in einer Unternehmenskultur bietet, die auf Vertrauen und Anerkennung basiert. Wir wissen, dass unsere Mitarbeitenden für unseren Erfolg verantwortlich sind. Wir anerkennen ihren Wert, indem wir ihnen ein Arbeitsumfeld schaffen, das sie täglich spüren lässt, dass sie geschätzt, respektiert und unterstützt werden.

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, forschungsorientiertes Healthcare-Unternehmen in den Bereichen Pharma und Diagnostika. Mit innovativen Produkten und Dienstleistungen, die der Früherkennung, Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, trägt das Unternehmen auf breiter Basis zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche ist einer der weltweit bedeutendsten Anbieter von Diagnostika, der grösste Hersteller von Krebs- und Transplantationsmedikamenten und nimmt in der Virologie eine Spitzenposition ein.

Stellenbeschreibung:
Sie sind - in einem interdisziplinären Team - verantwortlich für das Design der galenischen Investitionsprojekte von der Initiierung über das Conceptual Design bis hin zur Qualifizierung. Dabei arbeiten Sie eng mit unseren Kunden innerhalb der Pharma Division sowie mit Engineering Firmen zusammen. Sie beraten die Ingenieurbereiche der einzelnen Werke in allen technischen Problemstellungen und sind zuständig für die technische Beurteilung von Investitionsprojekten. Weiter sind Sie verantwortlich für die Qualitätskontrolle der Ingenieurarbeiten sowie die die zeitgerechte, jederzeit abrufbare Dokumentation des Engineering Know-hows. Die Tätigkeit erfordert die Bereitschaft zu Auslandsreisen.

Wer Sie sind:
Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium als Ingenieur/in Verfahrenstechnik oder Maschinenbau sowie über mind. 5 Jahre Erfahrung im Bereich der Planung von galenischen Produktionsanlagen für Liquida und Verpackung. Sie bringen spezielle Erfahrung im Bereich von Steril-Produktionsanlagen mit und haben sich Kenntnisse in der Qualifizierung solcher Anlagen angeeignet. Sie sind aufgeschlossen für eine Tätigkeit in einem internationalen Umfeld und gewohnt auf allen Ebenen erfolgreich zu kommunizieren. Dank Ihren sehr guten Englischkenntnissen in Wort und Schrift erreichen Sie in den Verhandlungen mit Ihren internationalen Ansprechpartnern optimale Ergebnisse.

Für Vorabklärung steht Ihnen Herr Dieter Mathis gerne telefonisch zur Verfügung, Tel. +41 61 688 47 17.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren, bewerben Sie sich bitte online: <http://careers.roche.com>, Job ID 3122.